

## **Rauhnächte mit Triskell**

25. Dezember 2017 bis 6. Januar 2018



Die Rauhnächte beginnen mit der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember, sprich am 25.12. um 0:00 Uhr. Es gibt 12 Rauhnächte wobei jede Nacht für einen Monat des nächsten Jahres steht.

Die letzte Rauhnacht beginnt am 05. Januar um 0:00 Uhr und endet um 24:00 Uhr.

Die Rauhnächte waren ursprünglich „Heilige Nächte“, in denen möglichst nicht gearbeitet, sondern nur erzählt, meditiert und im engsten Umfeld orakelt wurde. Ihr Ursprung liegt vermutlich in der Zeitrechnung nach einem Mondjahr. Ein Jahr aus 12 Mondmonaten umfasst nur 354 Tage. Um mit dem Sonnenjahr in Übereinstimmung zu bleiben, werden die fehlenden elf Tage – beziehungsweise zwölf Nächte – als tote Tage (d.h. ausserhalb der Zeit, im Besonderen ausserhalb der Mondmonatsrechnung) eingeschoben.

Die Rauhnächte sind eine Zeit der Reinigung, des Wandels und des Neubeginns. Auch heute noch können die alten Rituale uns dazu anregen, Rechenschaft über das alte Jahr abzulegen und Schutz fürs neue zu wünschen.

Ich möchte Euch auch dieses Jahr jeden Tag einen Input zu den Rauhnächten geben und ganz generell schon mal dies hier vorweg:

### **Räuchern in den Rauhnächten**

Die Zeit der Rauhnächte ist eine wunderbare Zeit zum Räuchern. Schlechte Energien können weichen und neue positive hereinlassen für ein neues erfüllendes Jahr.

### Rauhnächte und die Träume

Wer die Rauhnächte nutzen möchte, kann sich auch eines Traumbuchs bedienen. Ein Traumbuch ist nur für eines da, die Träume der gerade “durchlebten” Nacht gleich nach dem Aufwachen aufzuschreiben, denn nach 5 Minuten ist vermutlich alles wieder vergessen. Die Träume der Rauhnächte zeigen besonders intensiv, welche Themen im kommenden Jahr anstehen und behandelt werden sollten. Der Traum der jeweiligen Raunacht betrifft den entsprechenden Monat im Kalenderjahr. Also Zettel und Stift griffbereit neben Bett damit nichts vergessen wird – dies gilt auch fürs zwischenzeitliche Aufwachen in der Nacht.

### Schönes Ritual für die Raunächte

Schreibe im Vorfeld 13 Wünsche auf kleine Zettel. Überlege in Ruhe: Was ist Dir wichtig? Was liegt Dir am Herzen? Was würde das kommende Jahr vollkommen machen?

Falte die 13 Zettel jeweils so, dass sie sich äusserlich nicht mehr unterscheiden. Gib sie in ein Säckchen oder eine Schachtel. In jeder der Raunächte, möglichst wenn es dunkel oder zumindest dämmerig ist, geh’ hinaus und ziehe einen der Zettel aus dem Säckchen oder der Schachtel. Übergib ihn nun der geistigen Welt, indem Du ihn verbrennst, ohne nachzusehen, welcher Wunsch das ist, um den sich jetzt höhere Kräfte kümmern werden.

Schau zu, wie das Papier in Rauch aufgeht. Bleib ganz still dabei und achte darauf, was sich in Deinem Kopf und im Herzen bewegt. Übergib die Asche der Erde und danke zum Abschluss den Elementen für ihre Unterstützung.

So verfährt Du 12x. Am 6. Januar hast Du noch einen letzten Zettel im Säckchen oder in der Schachtel. Nimm ihn feierlich hervor und entfalte das Papier. Und dann lies den Wunsch, um den Du Dich im gerade anbrechenden Jahr selbst kümmern solltest, wenn er in Erfüllung gehen soll.

## **Raumnacht 1 – 24./ 25.Dezember**

Steht für den Monat: Januar

Thema: Basis-Grundlage

Dieser Tag dient dazu, die eigenen Wurzeln zu stärken. Es ist ein Fest der Familie und der Einheit. Zünde für alle, die Du liebst eine Kerze an und segne sie von ganzem Herzen.

Stelle Dir folgende Fragen:

- Betrachte Deine Basis.
- Schau auf deine irdischen Wurzeln, Deine Familie.
- Auf welchem Fundament stehst Du?
- Was möchte Heilung erfahren?
- Segne und ehre deine Wurzeln.
- Schau was Du benötigst um Heilung zu finden.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Raumnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Rauhnacht 2 – 25./ 26.Dezember**

Steht für den Monat: Februar

Thema: Innere Führung

Dieser Tag ist an die Anbindung an Ihre eigene höhere Natur gewidmet. Daher ist es heute an der Zeit Dich mit Deinem Höheren Selbst zu verbinden.

Stelle Dir folgende Fragen:

- Was begleitet mich in das neue Jahr?
- Welche Meister/Meisterinnen sind in mir?
- Welche Erzengel/Engel sind an meiner Seite?
- Welches Symbol ist im kommenden Jahr wichtig?
- Welches Tier begleitet mich?
- Welcher Baum gibt mir Kraft?
- Was gibt es noch zu lösen – oder zu erlösen?
- Was sind meine Ziele im neuen Jahr?
- Mit welchen Menschen möchte ich Kontakt haben?

Richte Dir eine Ecke oder einen besonderen Ort in Deiner Wohnung ein, stelle einen Medizinbeutel für das neue Jahr her, male oder klebe Bilder der Kräfte die mit Dir sind oder male ein Bild zum Thema welches Dir durch das Jahr hindurch immer wieder daran erinnert dass Du geschützt und gesegnet bist.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Rauchnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Raumnacht 3 – 26./ 27.Dezember**

Steht für den Monat: März

Thema: Lasse Wunder in deinem Leben zu!

An diesem Tag kann man sich der Herzenergie widmen. Öffne Dein Herz immer und immer wieder, es ist Dein höchstes Gut. Bereinige alte Angelegenheiten, indem Du sie vergibst und loslässt.

Geistige Wunschliste:

- Was mache ich am liebsten?
- Was bringt mein Herz zum Leuchten?
- Wobei empfinde ich Erfüllung und tiefe Freude?

Nimm Dir Zeit Deine Wunsch-Collage für das neue Jahr zu erstellen. Zünde für jeden Wunsch eine Kerze an und übergib es ans Universum.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Raumnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Rauhnacht 4 – 27./ 28.Dezember**

Steht für den Monat: April

Thema: Tag der Auflösung

Symbolisch steht dieser Tag für das Alte, das versucht, das Neue und Zukünftige zu unterdrücken oder gar zu vernichten. Es ist Brauch, Dinge, die in den vorhergehenden Rauhnächten nicht so gut gelaufen sind, zu bereinigen und damit die Schicksalsweiche für das kommende Jahr wieder positiver zu stellen.

Schreibe all diese Dinge, wie z.B. Alpträume, Streit, Unwetter oder schlechte Nachrichten auf. Formuliere Sie dann alles Negative auf einem neuen Blatt ins Positive um, sodass Sie mit diesem perfekten „Drehbuch“ für das neue Jahr vollkommen zufrieden sind. Verbrennen Sie abschliessend den ersten, negativen Text.

Hier noch eine kleine Übung zur Umwandlung negativer Ereignisse.

1. Rufe dir die negativen Ereignisse noch einmal so gut wie möglich in Erinnerung.
2. Stell Dir vor, wie die violette Flamme der Reinigung zu lodern und um diese Ereignisse herum zu leuchten beginnt. Beobachte vor Deinem inneren Auge wie sich diese ungunen Ereignisse auflösen und sich in positive, freudvolle, strahlende Bilder verwandelnd. Fühle so intensiv wie möglich die Freude und Dankbarkeit über diese Wandlung, die geschehen ist.
3. Halte die Vision der neuen Bilder und tauche sie in kristallin-weisses Licht. Stell Dir vor wie ein Segen von oben herabfliesst und die neue Vision segnet.
4. Lass nun los und sei Dir gewiss, dass Gnade geschehen ist.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Rauchnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Raumnacht 5 – 28./ 29.Dezember**

Steht für den Monat: Mai

Thema: Tag der Freundschaft

Heute ist der Tag um sich mit dem Thema Freundschaften zu beschäftigen. Bist Du dein bester Freund, Deine beste Freundin? Es ist Zeit Dir selber zu vergeben, sei gut zu Dir!

Nimm Dir heute ein wenig Zeit um Freundschaften, die Du in Deinem Leben aufgebaut hast, zu betrachten und zu ehren.

Vielleicht gibt es tiefe Freundschaften, die zerbrochen sind. Schau was es braucht, damit es in der Seele Lösung, Heilung und Frieden findet. Bereinige das innere Feld, sodass neue Freundschaften und tiefe neue Erfahrung der Liebe im neuen Jahr für Dich möglich werden.

Wo hast Du Dir selbst nicht vergeben? Schau noch einmal auf das Jahr zurück und erkenne Deine Leistungen, Siege, Beiträge, Fehlschläge, Deine Höhen und Tiefen und das was Du gut und richtig gemacht hast. Sag „JA“ zu Dir selbst. Versuche Dich selbst für mindestens fünf Minuten in einem positiven und guten Licht zu sehen.

Liebe zu sich selbst löst Liebe zu anderen aus!

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Raumnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Raumnacht 6 – 29./ 30.Dezember**

Steht für den Monat: Juni

Thema: Bereinigung

Heute geht es darum loszulassen. Lass los und schau voller Zuversicht nach vorn!

Was möchtest Du im alten Jahr zurücklassen? Nimm Dir Zeit und reflektiere das alte Jahr und bereite den Übergang ins neue Jahr vor.

Hier eine kleine Meditationsreise welche Dich hierbei unterstützen kann:

Begib Dich an einen geschützten Ort in Deinem Inneren. Triff dich mit dem Geist des alten Jahres und lasse Dir zeigen, was nicht so gut gelaufen ist und was Du wirklich im alten Jahr zurücklassen möchtest. Lasse alles zu dir kommen was Heilung braucht und losgelassen werden will.

Was gibt es noch zu vergeben? Was braucht noch einen Segen oder einen Abschluss? Was ist beendet? Was willst Du auf keinen Fall mehr mit Dir herumschleppen? Was hast Du aus den Begebenheiten gelernt? Wozu hat diese Sache gedient?

Fühle die Dankbarkeit und die Herausforderung im Leben. Bitte Deine Schutzkräfte um Unterstützung, um bestimmte Angelegenheiten wirklich loszulassen und Platz für Neues schaffen zu können. Schreibe alles auf Zettel und verbrenne sie mit etwas Weihrauch oder Salbei. So wie es in den Flammen vergeht, darf es auch in deiner Seele vergehen.

Räume Deine Wohnung auf, räuchere und trenne Dich von allem was zerbrochen ist und dir nicht mehr dient.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Raumnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.



## **Rahnnacht 7 – 30./ 31.Dezember**

Steht für den Monat: Juli

Thema: Vorbereitung auf das Kommende

Jeder Übergang eröffnet neue Möglichkeiten, Dinge zu verändern, sie neu zu formen, sie anders zu gestalten. Bereite Dich auf den heutigen Abend vor, indem du ein Bad nimmst, um das Alte abzuwaschen und zurückzulassen. Träume dabei Deine Vision vom neuen Jahr.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Rauchnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Rauhnacht 8 – 31.Dezember / 1.Januar**

Steht für den Monat: August

Thema: Geburt des neuen Jahres

Du kannst das neue Jahr segnen indem Du Blumen oder Lichter an die Bäume stellst oder ins Wasser gibst. Du kannst auch jemanden besonderen oder Dich selber glücklich machen indem Du ihm/dir eine Segenskette aus Blumen oder Muscheln schenkst.

Heute ist ein guter Tag um Deine Wohnung mit Rosen Weihrauch auszuräuchern und Dir und Deinen Liebsten etwas feines zu essen zu machen. Gemäss einer alten Überlieferung ist es nämlich so, dass wer zur Jahreswende gut isst, muss das ganze Jahr keinen Hunger leiden!

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Rauchnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Rauhnacht 9 – 1. Januar / 2. Januar**

Steht für den Monat: September

Thema: Gold, Segenslicht

Heute beginnt für viele wieder die Arbeit und der Alltag kehrt ein. Das Licht hat sich verkörpert. Es ist perfekt und vollkommen. Wir alle sind Lichtträger und Lichtträgerinnen. Es ist nur an der Zeit sich auf die eigenen Mitte zu besinnen und sich auszurichten. In der Mitte ist Ruhe, Stille, Frieden, und daraus erwächst die Kraft. Verbinde Dich heute mit dem goldenen Kern in Deinem Inneren.

Segnung für das neue Jahr

1. Entzünde ein Licht für das neue Jahr
2. Halte einen Moment inne, werde still und verbinde dich mit dem goldenen Licht, deiner unsterblichen Natur. Bitte um Segen für Dein Leben und das neue Jahr.
3. Lade dieses Goldene Licht in Dein Leben ein.
4. Segne das Jahr, indem Du dir vorstellst, wie goldenes Licht über Dein Scheitel Chakra in dein Herz und von dort in deine Hände fließt.
5. Nun stell dir die nächsten zwölf Monate vor und sende Segen (eingehüllt in einen goldenen Segensstrom) in jeden einzelnen Monat des neuen Jahres.
6. Stelle Dir ganz genau vor, wie Du den Segen voraussendest.
7. Achte dabei auf Deine Empfindungen und den Energiefluss
8. Notiere Dir wie es Dir mit den einzelnen Monaten ergangen ist.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Rauchnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Raumnacht 10 – 2. Januar / 3. Januar**

Steht für den Monat: Oktober

Thema: Weihrauch, Visionen und Eingebungen, Verbindung mit dem Göttlichen

Wenn wir unseren Weg gehen, können wir an seiner unermesslichen Quelle von Möglichkeiten schöpfen. Wir haben die Option, auf diese oder jene Weise zu handeln, können uns für diesen oder jenen Weg entscheiden, diese oder andere Worte sprechen.

Weihrauch symbolisiert die Heiligkeit im Inneren eines jeden Menschen. Das „Lebensgold“, das uns für eine gewisse Zeit zur Verfügung steht, wird von einem festen Zustand mithilfe des Feuers zu Rauch, der in den Himmel steigt – so wie jede Lebensstat vorübergeht und als Erinnerung in Licht geschrieben bleibt.

Heute geht es darum sich Folgendes bewusst zu machen:

- Wie nutze ich meine Gedanken, meine Vorstellungskraft, meine Ausdruckskraft in Wort und Tat?
- Wofür verwende ich meine Lebensenergie?
- Wie handle ich mit meiner Lebensenergie, die mir für diese Zeit hier auf Erden zur Verfügung steht, und wie teile ich sie ein?
- Womit verbringe ich die meiste Zeit?
- Welche Situation soll sich wandeln und verbessern?

Die Vergangenheit liegt hinter uns, der gegenwärtige Augenblick ist jetzt, die Zukunft noch nicht da. Jeder Tag bietet eine neue Gelegenheit, sich auszurichten, um neue und bereichernde Erfahrungen zu machen.

Schaue in Deine Zukunft. Erschaffe Dir jetzt eine Vorstellung von dem, was Du in Deinem Leben, in diesem Jahr verändern möchtest, und überlege Dir, was Du dazu beitragen kannst, das sich bestimmte Situationen verändern bzw. verbessern. Denn jede Veränderung beginnt zuerst in uns selbst!

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Raumnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Raumnacht 11 – 3. Januar / 4. Januar**

Steht für den Monat: November

Thema: Loslassen, Abschied nehmen, Beschäftigung mit dem Tod

Wenn wir uns mit dem Tod beschäftigen oder ihn miterleben, so erfahren wir, dass unser Dasein auf der Erde zeitlich begrenzt ist.

Dies führt uns zu den Fragen des Lebens.

- Warum bin ich hier?
- Was will ich hier auf die Erde bringen?
- Was ist mein Lebenssinn?
- Was ist mein Lebensziel?

Wenn wir in unsere innere Mitte kommen, sind wir in der Lage, unser Leben neu zu ordnen und unsere Energie neu einzuteilen. Wir können viel bewegen, wenn wir aus der inneren Anbindung heraus handeln. Viele Menschen haben zu allen Zeiten ihre unsterbliche Energie hier in diese Ebene verankert. Man beschäftigt sich heute noch mit ihren Schriften, Lebensläufen und Erkenntnissen.

Nimm dir etwas Zeit und beschäftige Dich mit dem Tod. Er findet jeden Tag im Leben statt.

- Was ist endgültig vorbei?
- Wo fühle ich mich gefangen und möchte mich befreien?
- Was will nun wirklich losgelassen werden?
- Was ist mir für mein Leben wichtig?
- Wofür setzte ich meine Lebensenergie ein?
- Was soll am Ende meines Lebens über mich gesagt und geschrieben stehen?

Die Beschäftigung mit der Vergänglichkeit des Lebens kann dabei helfen, das Leben neu zu ordnen, es zu strukturieren und sich auf das zu fokussieren, was man in diesem Leben erfüllen und erleben möchte.

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Raumnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **Rauhnacht 12 – 4. Januar / 5. Januar**

Steht für den Monat: Dezember  
Thema: Räuchern und bereinigen

Heute ist ein besonderer Tag. Auch heute kann man Dinge, die in den vergangenen Rauhnächten nicht so gut gelaufen sind, bereinigen.

Nimm Dir etwas Zeit und lass die letzten 12 Nächte und Tage an Dir vorbeiziehen. Was ist nicht so gut gelaufen? Was hat Dich belastet? Welche Zeichen haben sich nicht gut angefühlt? Schreibe alles auf und transformiere es in etwas Positives und verbrenne den Zettel mit dem negativen.

Dieser Tag wird genutzt, um sich auf die bevorstehende Nacht, die einen besonderen Segen und Zauber beinhaltet, vorzubereiten.

Dies Nacht wird auch „Nacht der Wunder“ genannt.  
Träume dieser Nacht gehen in Erfüllung „wink“-Emoticon

Schreib Dir Deine Erkenntnisse in Dein "Rauchnacht-Buch" damit es in Erinnerung bleibt und achte in dieser wie auch in den kommenden Nächten auf Deine Träume.

## **5. Januar / 6. Januar**

### **Thema: Abschluss der Rauhnächte**

Der 6. Januar stellt den Abschluss der Rauhnächte dar. Heute um Mitternacht beendet ein neues Strahlen und Leuchten die Zeit des Todes und der Dunkelheit, die sich in Gestalt der Rauhnächte gezeigt hat. Das Schicksal wurde gewogen, bemessen und zeigt nun deutlich wie es weiter geht. Heute schliessen sich die feinstofflichen Tore der Anderswelt wieder. Bevor wir uns wieder ganz und gar in den Tätigkeiten des Alltages verlieren, haben wir jetzt noch einmal Gelegenheit, die vergangenen 12 Nächte an uns vorbei ziehen zu lassen.

Als kleines Ritual kannst Du Dir eine Kerze anzünden und in der Rückschau die vergangenen Tage und Nächte nochmal durchgehen. Lies Dir dazu Deine Notizen nochmals durch. Wenn Du diesen zwölf Nächten ein Motto geben müsstest.. wie würde es lauten? Schliesse kurz die Augen, und schau, welche Farbe dir im Rückblick in den Sinn kommt. Jede Farbe hat eine besondere Schwingung, und die Deine wird wohl im neuen Jahr den Ton angeben. Du kannst Dir eine Kerze in dieser Farbe besorgen und diese immer dann anzünden wenn Du in diesem Jahr Hilfe von Deinem geistigen Team brauchst.

Wenn Du nächstes Jahr wieder an diesem Punkt stehst, kannst Du deine Notizen wieder zur Hand nehmen und schauen ob das Jahr wirklich dementsprechend verlaufen ist, ob es in den jeweiligen Monaten Ereignisse gab, die Du vielleicht im Traum oder an dem Tag, der für diesen Monat steht, vorausgeahnt hast.... Auf diese Weise bekommst Du ein Gefühl für die Botschaften aus den geistigen Reichen und die Schicksalshaften Weichen, die in diesen besonderen Nächten gestellt werden.

Möge das neue Jahr viele schöne und ungeahnte Wege für Dich bereithalten.  
Blessed be – Andrea Rücker – Triskell.ch

PS. Die Texte dieser 12 Tage sind vorwiegend aus dem Buch “Das Geheimnis der Rauhnächte” von Jeanne Ruland